



Ernst Blum erläutert Fundstücke aus dem Berginnern. zv/g

## Funkelnde Steine aus dem Untergrund zu bestaunen

Neue Sonderausstellung im Bergwerk Herznach.

**Herznach** Bedingt durch die Coronakrise ruhte im ersten Halbjahr der Besuchsbetrieb im Bergwerk Herznach gezwungenermassen. Auch die Arbeit durch die Vereinsmitglieder konnte nur in kleinen Teams unter Beachtung der vom Bund erlassenen Restriktionen vorangetrieben werden.

Anfang Juli wurde der Besuchsbetrieb in kontrolliertem Umfang wieder aufgenommen. Mit der Sonderausstellung «Kristalle aus dem Bergwerk» kommen die Besucher in den Genuss einer funkelnden Welt mit erstaunlichen Kleinoden aus dem Berg, in dem einst Eisenerz abgebaut worden ist. Ernst Blum, ein leidenschaftlicher Gesteinssammler und Mitglied des Bergwerkvereins, hat in Schich-

ten über und unter dem Eisenerzflöz Preziosen aufgespürt, aufbereitet und fotografisch dokumentiert. Begleittexte erläutern die Exponate und öffnen damit ein Fenster in die Erdgeschichte, in eine kleine funkelnde, faszinierende Welt, die man so in Herznach nicht erwartet. Die ausgestellten Objekte und ihr Fundort sind auf einem Stollenplan markiert.

Aufgrund der Coronabedingten verkürzten Museumsaison und der aufwendigen, jahrelangen Arbeit, die hinter der Ausstellung steckt, wird man diese Sonderausstellung auch im 2021 bestaunen können. Das Bergwerk ist bis Oktober jeweils am ersten Sonntag im Monat von 13 bis 17 Uhr geöffnet. (az)